

Oticon | Intiga

**BEDIENUNGSANLEITUNG**

**EX-HÖRER**



**oticon**  
PEOPLE FIRST

## Danke!

Vielen Dank, dass Sie sich für ein modernes Hightech-Hörsystem der Firma Oticon entschieden haben. Das dänische Unternehmen ist seit mehr als 100 Jahren einer der führenden Hersteller von Hörtechnik. Oticon liefert in nahezu alle Länder der Welt und ist seit über 40 Jahren in Deutschland vertreten.

Ihre neuen Hörsysteme verstärken und verarbeiten Sprache und Klänge vollautomatisch. Sie verbessern Ihr Hörvermögen in nahezu allen Hörsituationen. Ihr Hörgeräteakustiker hat die Hörsysteme individuell nach Ihren Ansprüchen eingestellt. In dieser Anleitung kann er die persönlichen Einstellungen für Sie markieren. Auf der letzten Seite finden Sie eine Übersicht über die Konfiguration Ihrer Hörsysteme.

Wir empfehlen Ihnen, dass Sie sich die Zeit nehmen, diese Bedienungsanleitung einmal vollständig in Ruhe durchzulesen. So können Sie alle Möglichkeiten der neuen Hörsysteme optimal ausschöpfen. Für alle weiteren Fragen rund um die Hörsysteme steht Ihnen Ihr Hörgeräteakustiker zur Verfügung.

Wir gratulieren Ihnen zu der Entscheidung, aktiv im akustischen Leben verankert bleiben zu wollen. Freuen Sie sich auf die kommende Zeit, in der Sie leichter hören und verstehen werden.

## Indikationen für den Einsatz von Hörsystemen

Hörsysteme sollen den Schall verstärken und ihn an die Ohren übertragen und damit ein eingeschränktes Hörvermögen kompensieren.

Ihre Hörsysteme sind geeignet, eine leichte bis mittlere Hörminderung auszugleichen.

## Inhalt

Geräteansicht	7
Warnhinweise	8
Erste Inbetriebnahme	12
Batteriewechsel	13
Ein- und Ausschalten der Hörsysteme	15
Rechts-/Links-Markierung	16
Einsetzen der Hörsysteme	17
Hörprogramme (optional mit Streamer)	18
Lautstärkeregelung (optional mit Streamer)	20
Die tägliche Pflege der Hörsysteme	21
Die tägliche Pflege der Mini-Otoplastik	24
Die tägliche Pflege des Fixierschirms	26
Vermeiden Sie Hitze, Feuchtigkeit und Chemikalien	29
Sieben kleine Schritte zum großen Hörerfolg	31
Fehlerbehebung	36
Drahtlose Anwendungen	38

Garantie	39
Garantiekarte	40
Verträglichkeit mit Mobiltelefonen	41
Technische Information	43
Konfiguration der Hörsysteme	46

### WICHTIGER HINWEIS

Bitte machen Sie sich mit dem gesamten Inhalt dieser Anleitung vertraut, bevor Sie die Hörsysteme selbst ans Ohr setzen und benutzen. Sie enthält Warnhinweise und wichtige Informationen, die Sie vor der Anwendung kennen müssen.

## Geräteansicht

### Ihr/e Ohrstück/e:

Offener Schirm:

6 mm

8 mm

10 mm

Bass-Schirm

Power-Schirm:

6 mm

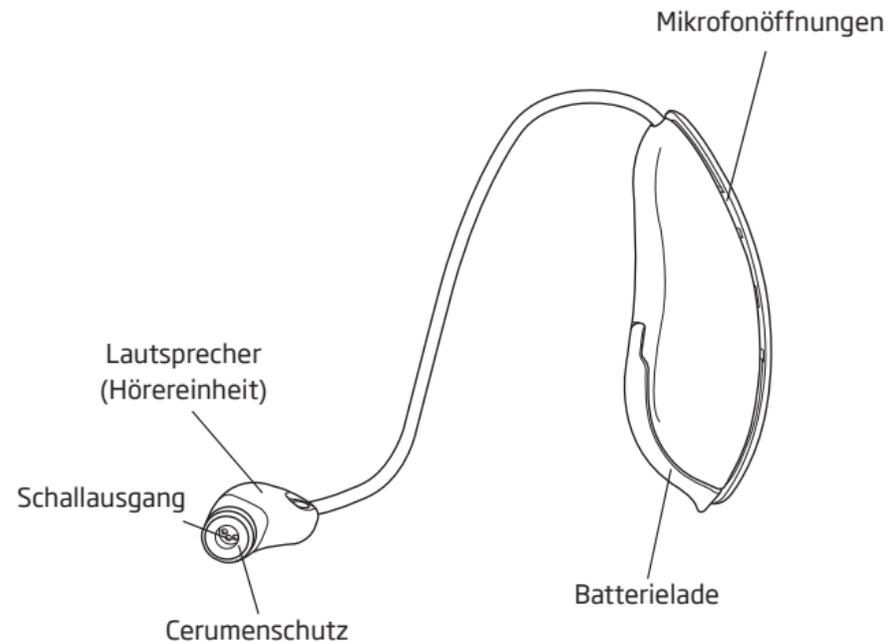
8 mm

10 mm

12 mm

Mini-Otoplastik

Batteriegröße: 10



## Warnhinweise

Bevor Sie die Hörsysteme in Gebrauch nehmen, sollten Sie sich mit den folgenden allgemeinen Warnhinweisen und dem gesamten Inhalt der Bedienungsanleitung vertraut machen.

### Verwendung von Hörsystemen

- Hörsysteme sollten nur wie verordnet verwendet und von einem Hörgeräteakustiker angepasst werden. Ein Missbrauch kann zu einem plötzlichen Hörverlust führen.
- Erlauben Sie anderen Personen niemals, Ihre Hörsysteme zu tragen, da sie falsch behandelt werden oder dem Benutzer permanenten Gehörschaden zufügen könnten.

### Gefahr durch Verschlucken

- Hörsysteme, deren Teile und deren Batterien sind kein Spielzeug und sollten außerhalb der Reichweite von Kindern und Personen gehalten werden, die diese Dinge verschlucken oder sich damit verletzen könnten.
- Wechseln Sie die Batterien der Hörsysteme niemals im Beisein von Säuglingen, Kleinkindern oder Personen mit einer geistigen Behinderung.
- Bewahren Sie Batterien unerreichbar für Säuglinge, Kleinkinder oder Personen mit einer geistigen Behinderung auf.

- Bei Einnahme von Medikamenten achten Sie bitte darauf, dass Batterien nicht mit den Medikamenten verwechselt werden.
- Nehmen Sie niemals Hörsysteme oder Batterien in den Mund, da diese glatt sind und verschluckt werden könnten.

### Batterien

- Verwenden Sie die Batterien, die Ihnen Ihr Hörgeräteakustiker empfiehlt. Batterien geringerer Qualität könnten auslaufen und Schäden verursachen.
- Versuchen Sie niemals, nichtaufladbare Batterien aufzuladen. Sie können explodieren und zu Verletzungen führen.
- Beseitigen Sie Batterien niemals durch Verbrennen. Die Explosions- und Verletzungsgefahr ist groß.

### Hörsysteme nicht funktionstüchtig

- Die Hörsysteme können aussetzen, wenn z.B. die Batterien alt sind oder der Schallaustritt verstopft ist. Sie sollten sich dieser Möglichkeiten bewusst sein, im Besonderen, wenn Sie sich im Straßenverkehr befinden oder andererseits auf Warntöne achten müssen.

### **Aktive Implantate**

- Oticon rät Personen mit aktiven Implantaten sich an die von den Herstellern von implantierbaren Defibrillatoren und Herzschrittmachern empfohlenen Richtlinien bei der Benutzung von Mobiltelefonen zu halten. Laut dieser Empfehlung sind Mobiltelefone mindestens 15 cm vom Implantat entfernt aufzubewahren – also nicht in einer Brusttasche.
- Bei aktiven Hirnimplantaten sollte der Hersteller des Implantats zu möglichen Risiken von Störeinflüssen durch die Hörsysteme befragt werden.
- In dem Multifunktionswerkzeug ist ein Magnet integriert. Falls Sie ein Implantat besitzen, z.B. einen Herzschrittmacher oder einen Defibrillator, bewahren Sie das Multiwerkzeug nicht in der Brusttasche bzw. in der Nähe des Implantats auf.

### **Explosionsgefährdung**

- Die Spannungsquelle im Hörsystem reicht nicht aus, um unter normalen Bedingungen Feuer zu verursachen. Das Hörsystem wurde nicht auf Einhaltung internationaler Standards in explosionsfähiger Atmosphäre getestet. Es wird empfohlen, die Hörsysteme nicht in explosionsgefährdeten Bereichen zu tragen.

### **Röntgen, CT, MR, PET Scanning und Elektrotherapie**

- Die Hörsysteme sollten nicht während des Röntgens, einer CT-, MR-Untersuchung, einer Positron-Emissions-Tomographie (PET), einer Elektrotherapie oder eines chirurgischen Eingriffs getragen werden, da sie aufgrund starker elektrischer Felder beschädigt werden können.

### **Mögliche Nebenwirkungen**

- Ein Hörsystem kann im Ohr eine erhöhte Produktion von Cerumen verursachen.
- Das nachweislich nichtallergene Hörsystemematerial kann in einigen Fällen zu Hautirritationen führen. Sollten diese Nebenwirkungen auftreten, konsultieren Sie bitte einen Arzt.

### **Interferenzen**

- Ihre Hörsysteme wurden nach den strengsten internationalen Standards auf mögliche Interferenzen getestet. Neue technische Entwicklungen und Produkte können in manchen Fällen elektromagnetische Strahlungen aussenden, die zu unvorhergesehenen Störungen der Hörsysteme führen können. Dies können z.B. einige Mobiltelefone, Geräte, die im genehmigungsfreien Mobilfunk arbeiten, oder Alarmsysteme sein. Vergrößern Sie bei Interferenzen den Abstand zwischen den Hörsystemen und der Störquelle.

## Erste Inbetriebnahme

Hörsysteme sind elektronische Miniatursysteme, die mit speziellen Batterien laufen. Um sie in Betrieb zu nehmen, muss eine frische Batterie in die Batterielade gelegt werden.

Die Hörsysteme beginnen zu arbeiten, wenn die Batterielade geschlossen wird. Es wird einige Sekunden dauern bis die Hörsysteme den Schall verstärken. Während des Startvorgangs erklingt eine Startmelodie, wenn diese von Ihrem Hörgeräteakustiker aktiviert worden ist. Die Hörsysteme sind nun funktionstüchtig.

Wenn Sie ein eingeschaltetes Hörsystem in der Hand halten, kann es sein, dass Sie Pfeifgeräusche hören. Diese Signale stoppen, wenn das Hörsystem korrekt im Ohr sitzt.

## Batteriewechsel

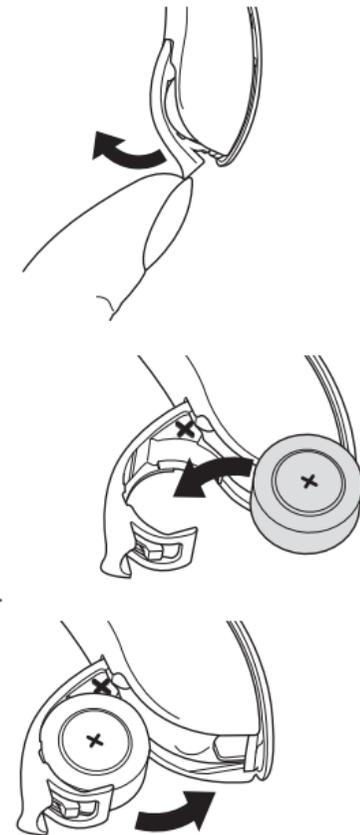
Die richtige Batteriegröße für Ihre Hörsysteme ist 10.

Eine schwache Batterie sollte sofort ausgewechselt und entsprechend den lokalen Bestimmungen entsorgt werden.

Wenn die Batterie fast leer ist, hören Sie zwei Infotöne. Diese Vorwarnung wird in angemessenen Intervallen wiederholt bis die Batterie leer ist. Je nach Batteriekapazität und Einstellung des Hörsystems kann die Batterie bereits kurz nach der Vorwarnung nicht mehr funktionstüchtig sein oder innerhalb einiger Stunden nach den Infotönen ihre Funktion aufgeben.

Wenn die Batterie leer ist, schaltet sich das Hörsystem aus. Vier Infotöne zeigen dann an, dass das Hörsystem nicht mehr betriebsbereit ist. Wechseln Sie nun (spätestens) die Batterie.

Die Batteriewarntöne können von Ihrem Hörgeräteakustiker deaktiviert werden.



Zum Austauschen der Batterie führen Sie folgende Schritte durch:

- Öffnen Sie vorsichtig die Batterielade vollständig mit dem Fingernagel. Nehmen Sie die alte Batterie heraus.
- Entfernen Sie die Schutzfolie von der „+“-Seite der neuen Batterie.
- Legen Sie die neue Batterie so in das Gerät, dass das „+“-Zeichen auf der Batterie und das „+“-Zeichen in der Batterielade in eine Richtung zeigen. Schließen Sie die Batterielade.

Jegliche Feuchtigkeit auf der Oberfläche der Batterie sollte vor dem Einsetzen abgewischt werden. Nachdem Sie eine neue Batterie eingelegt haben, dauert es ein paar Minuten, bis diese ihre volle Leistung entfaltet.

*Um die Batterie beim Herausnehmen oder Einsetzen leichter zu halten, können Sie den Magneten am Ende des Multiwerkzeugs verwenden.*



## Ein- und Ausschalten der Hörsysteme

Sie schalten die Hörsysteme **EIN**, indem Sie die Batterielade mit einer funktionsfähigen und richtig eingesetzten Batterie komplett schließen. Ist die Batterielade geschlossen, hören Sie eine Startmelodie. Sie zeigt an, dass die Batterie arbeitet und das Gerät funktionsbereit ist. Auf Wunsch kann Ihr Hörgeräteakustiker die Startmelodie deaktivieren.

Sie schalten die Hörsysteme **AUS**, indem Sie die Batterielade vorsichtig vollständig öffnen.

Zur Schonung der Batterie stellen Sie sicher, dass Ihre Hörsysteme ausgeschaltet sind, solange Sie sie nicht tragen.

### WICHTIGER HINWEIS

Öffnen Sie die Batterielade vorsichtig, so weit es geht, immer, wenn Sie die Hörsysteme längere Zeit nicht benutzen, insbesondere nachts. Auf diese Weise kommt Luft in die Geräte und die Geräte trocknen besser aus.



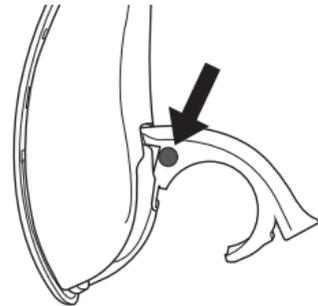
## Rechts-/Links-Markierung

Hörsysteme werden an jedes Ohr individuell angepasst. Wenn Sie zwei Hörsysteme tragen, ist das rechte Hörsystem in der Regel anders programmiert als das linke. Daher ist es notwendig, die Hörsysteme zu kennzeichnen, je nachdem, ob es sich um das rechte oder das linke Hörsystem handelt.

Damit Sie die Geräte voneinander unterscheiden können, kann der Hörgeräteakustiker an der Innenseite der Batterielade eine kleine Farbmarkierung anbringen.

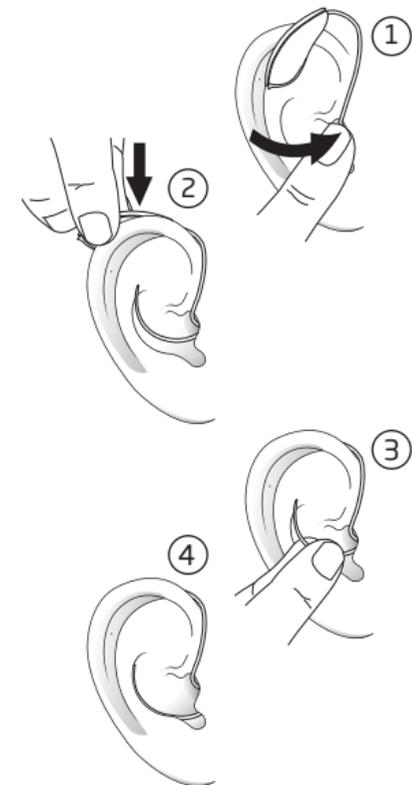
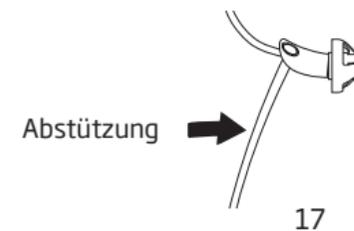
Ein roter Punkt markiert das RECHTE Hörsystem.  
Ein blauer Punkt markiert das LINKE Hörsystem.

Zusätzlich sind die jeweiligen Lautsprecher mit einer roten bzw. blauen Markierung versehen.



## Einsetzen der Hörsysteme

1. Stecken Sie zunächst den Lautsprecher mit dem Fixierschirm möglichst waagrecht in den Gehörgang. Haben Sie eine Mini-Otoplastik, sehen Sie an deren Außenseite einen kleinen roten (rechts) oder blauen Farbpunkt (links). Dieser Farbpunkt muss für die richtige Positionierung im Gehörgang nach oben zeigen, wenn Sie den Lautsprecher ins Ohr stecken.
2. Legen Sie das Hörsystem hinter das Ohr.
3. Achten Sie darauf, dass das Kabel dicht an der Haut liegt und entlang der Kontur Ihres Ohres läuft.
4. Verfügt das Hörsystem über eine Abstützung (ein dünner Plastikfaden), legen Sie diese in den inneren Rand Ihrer Ohrmuschel wie in den Abbildungen 3 und 4 gezeigt.



## Hörprogramme (optional mit Streamer)



Ihre Hörsysteme können bis zu vier Hörprogramme speichern. Die Anzahl und Art der Hörprogramme legen Sie gemeinsam mit Ihrem Hörgeräteakustiker bei der Einstellung der Hörsysteme fest.

Um bei Ihrem Hörsystem die Programme zu wechseln, benötigen Sie eine kleine Fernbedienung, den sogenannten ConnectLine Streamer. Bitte entnehmen Sie der Bedienungsanleitung des Streamers alle weiteren Details.

Wenn Sie zwischen den verschiedenen Programmen wechseln, ertönen Infotöne. Die Anzahl der Infotöne zeigt an, welches Programm Sie gewählt haben.

	Ein Ton beim Schalten auf Programm 1
	Zwei Töne beim Schalten auf Programm 2
	Drei Töne beim Schalten auf Programm 3
	Vier Töne beim Schalten auf Programm 4

Auf der letzten Seite finden Sie die Beschreibung der Programme in den Hörsystemen.

## Lautstärkeregelung (optional mit Streamer)



Ihre Hörsysteme verfügen über eine automatische Lautstärkeregelung. Für spezielle Hörsituationen kann eventuell eine manuelle Regelung der Lautstärke gewünscht sein.

Um die Lautstärke manuell zu verändern, benötigen Sie eine kleine Fernbedienung, den sogenannten ConnectLine Streamer. Bitte entnehmen Sie der Bedienungsanleitung des Streamers alle weiteren Details.

Während Sie die Lautstärke erhöhen oder verringern, hören Sie (optional) einen Klick. Die vom Hörgeräteakustiker für Sie voreingestellte Lautstärke können Sie sich optional über zwei Infotöne anzeigen lassen.

Schalten Sie ein Hörsystem aus und wieder ein, hören Sie in der vom Hörgeräteakustiker eingestellten Lautstärke.

## Die tägliche Pflege der Hörsysteme

Jedes Ohr produziert Ohrenschmalz (Cerumen), das den Schallausgang des Hörsystems verstopfen kann. Zum Schutz vor Cerumen ist der Schallausgang mit einem kleinen Schutzsieb ausgestattet. Ihr Hörgeräteakustiker informiert Sie, welche Schutzsiebe es für Ihre Hörsysteme gibt und wie diese ausgewechselt werden.

Wenn Sie Ihr Hörsystem reinigen, tun Sie dies am besten über einem weichen Untergrund, um Schäden zu vermeiden falls ein Hörsystem herunterfällt.

### **Bevor Sie zu Bett gehen:**

- Vergewissern Sie sich, dass das Ohrstück und alle Öffnungen frei von Ohrenschmalz sind, denn Ohrenschmalz kann die Effektivität des Hörsystems mindern.
- Zur Schonung der Batterie stellen Sie sicher, dass Ihre Hörsysteme ausgeschaltet sind.
- Sie schalten die Hörsysteme aus, indem Sie die Batterielade vorsichtig vollständig öffnen.

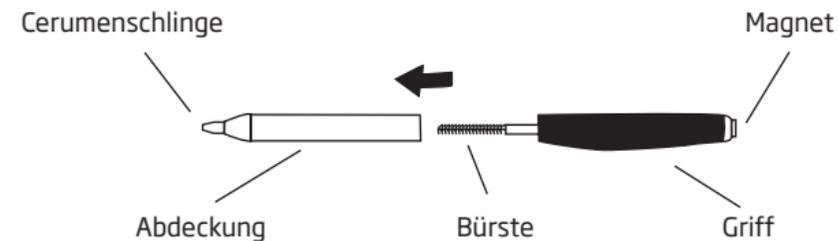
### **WICHTIGER HINWEIS**

Öffnen Sie die Batterielade vorsichtig vollständig, wenn Sie die Hörsysteme längere Zeit nicht benutzen, insbesondere nachts.

### **Reinigungswerkzeug**

Für die Pflege der Hörsysteme und Ohrstücke steht ein spezielles Werkzeug- und Reinigungsset zur Verfügung.

### **Multifunktionswerkzeug**



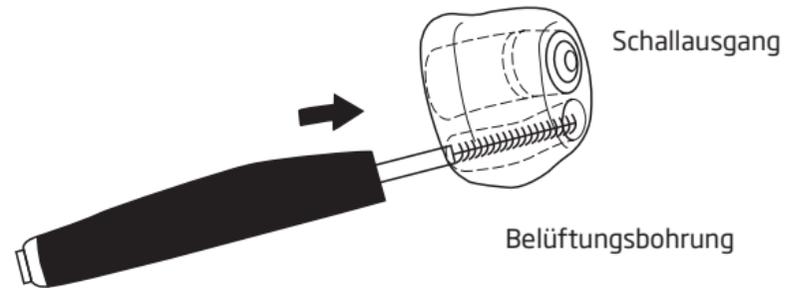
Erneuern Sie die Bürste des Multifunktionswerkzeug nach entsprechender Zeit: Ziehen Sie die benutzte Bürste aus dem Griff, stecken Sie eine neue Bürste hinein und drücken Sie diese kurz an.

Neue Bürsten sind bei Ihrem Hörgeräteakustiker erhältlich.

Benutzen Sie das weiche Tuch für die Reinigung der Oberfläche des Hörsystems.

## Die tägliche Pflege der Mini-Otoplastik

Pflegen Sie die Mini-Otoplastik täglich mit einem trockenen, weichen Tuch. Entfernen Sie mit der Bürste jegliche Spuren von Ohrenschmalz um den Schallausgang herum. Säubern Sie die Belüftungsbohrung, indem Sie die Bürste in das Loch drücken und ein wenig hin und her drehen. Stecken Sie die Bürste nicht in den Lautsprecher (Schallausgang)!



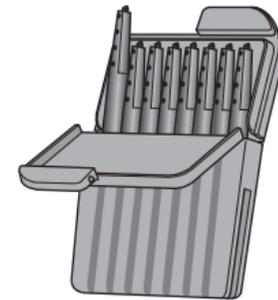
Bitte waschen Sie das Hörsystem sowie die Mini-Otoplastik nie in Wasser oder anderen Flüssigkeiten!

## Wechsel des WaxStop-Cerumenschutzes bei der Mini-Otoplastik

Der WaxStop-Cerumenschutz sollte gewechselt werden:

- wenn Sie sehen, dass er stark verstopft ist.
- wenn das Hörsystem ungewohnt dumpf klingt.

Verwenden Sie ausschließlich den WaxStop-Cerumenschutz, den Sie vom Hörgeräteakustiker erhalten haben! Informationen zum Wechsel finden Sie auch auf der WaxStop-Packung.



### Instruktionen zum Wechsel des Cerumenschutzes:

1. Nehmen Sie ein Cerumenwerkzeug aus der Packung. Dies Werkzeug hat zwei Enden, eines zum Entfernen des alten Siebes und eines, auf dem das neue Sieb sitzt.
2. Stecken Sie das Ende zum Entfernen in den Schallausgang der Mini-Otoplastik.
3. Ziehen Sie das alte Cerumensieb langsam heraus. Halten Sie das Werkzeug dabei gerade.
4. Drehen Sie das Werkzeug um 180°.
5. Setzen Sie das neue Cerumensieb in den Schallausgang und entfernen Sie das Werkzeug vorsichtig.
6. Entsorgen Sie das verwendete Werkzeug. Es kann nur einmalig benutzt werden.

## Die tägliche Pflege des Fixierschirms

Reinigen Sie den Lautsprecher regelmäßig mit einem weichen, trockenen Tuch (ohne den Zusatz von Reinigungsmitteln!) und entfernen Sie Cerumen.

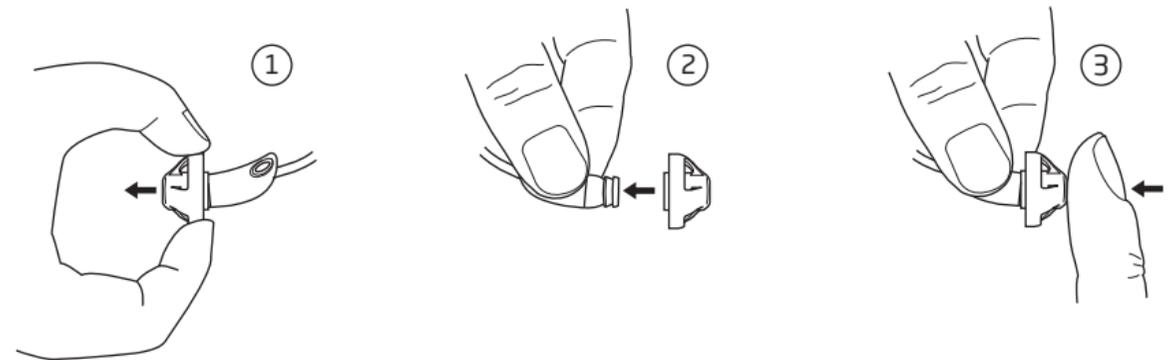
Der Fixierschirm selbst kann nicht gereinigt werden, da er schnell reißt und damit seine Funktion verliert. Wünschen Sie einen neuen Fixierschirm, tauschen Sie den alten einfach gegen einen neuen aus (siehe nächste Seite).

Sofern der Hörgeräteakustiker Ihnen nichts anderes empfohlen hat, sollten Sie den Fixierschirm mindestens einmal monatlich wechseln.

## Wechsel des Fixierschirms

Der Fixierschirm lässt sich leicht auswechseln.

1. Halten Sie den Schirm an der Stelle seiner größten Ausdehnung fest und ziehen Sie ihn vom Lautsprecher ab.
2. Stecken Sie den neuen Fixierschirm auf.
3. Überprüfen Sie, dass der Fixierschirm fest sitzt.



Unter dem Fixierschirm sehen Sie am Ende des Lautsprechers einen weißen Cerumenschutz. Dieser schützt den Lautsprecher vor dem Eindringen von Ohrenschmalz. Ist dieser Filter verstopft, kontaktieren Sie bitte Ihren Hörgeräteakustiker. Er wird diesen Cerumenschutz austauschen.

### **WICHTIGER HINWEIS**

Bleibt der aus weichem, medizinisch unbedenklichen Material bestehende Schirm im Gehörgang hängen, wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker oder HNO-Arzt. Stecken Sie keine weiteren Gegenstände in den Gehörgang, um den Schirm aus dem Ohr zu holen. Stecken Sie auch nicht den Lautsprecher in das Ohr, der Schirm könnte immer tiefer gedrückt werden.

### **WICHTIGER HINWEIS**

Bitte waschen Sie das Hörsystem nie in Wasser oder anderen Flüssigkeiten!

## **Vermeiden Sie Hitze, Feuchtigkeit und Chemikalien**

Legen Sie die Hörsysteme niemals in die Nähe extremer Hitzequellen. Lassen Sie sie auch nicht in einem geparkten Auto mit Sonneneinstrahlung liegen und versuchen Sie nicht, sie in der Mikrowelle oder im Backofen zu trocknen. Setzen Sie die Geräte keiner extremen Feuchtigkeit, wie z.B. einem Dampfbad, einer Dusche oder starkem Regen, aus.

Wenn ein Hörsystem feucht geworden ist, schalten Sie es auf keinen Fall ein, bevor es innen und außen wieder vollkommen trocken ist. Wischen Sie die Batterie mit einem weichen Tuch ab. Die Verwendung eines Trockenbeutels kann Probleme durch Schweiß vermeiden und die Lebensdauer der Hörsysteme verlängern. Fragen Sie Ihren Hörgeräteakustiker nach weiteren Tipps.

Die Chemikalien in Kosmetik, Haarspray, Parfum, Lotion und Insektenschutzmitteln können schädliche Auswirkungen auf Hörsysteme haben. Deshalb sollten Sie die Geräte stets abnehmen, wenn Sie solche Produkte auftragen. Reinigen Sie die Hände und setzen Sie die Geräte erst dann wieder ein.

## **WICHTIGE HINWEISE ZUR WARTUNG DER HÖRSYSTEME**

- Nutzen Sie für die Hörsysteme nur die dafür vorgesehenen Zubehörteile.
- Bevor Sie das Hörsystem ins Ohr setzen, stellen Sie sicher, dass der Fixierschirm fest aufgesetzt ist, um Verletzungen zu vermeiden.
- Nutzen Sie den Lautsprecher niemals ohne Fixierschirm oder Mini-Otoplastik.
- Nutzen Sie keine Hörsysteme bei erhöhter Cerumenproduktion oder Infektionen im Gehörgang.
- Sorgfältige Pflege und Wartung der Hörsysteme sind notwendig für die zuverlässige und sichere Leistungsfähigkeit.
- Erlauben Sie keinen anderen Personen, Ihre Hörsysteme zu tragen oder Zubehör zu nutzen.
- Achten Sie auf saubere Hände, wenn Sie die Hörsysteme oder das Zubehör bedienen.

## **Sieben kleine Schritte zum großen Hörerfolg**

Insbesondere, wenn Sie zum ersten Mal Hörsysteme tragen, werden Sie viele neue Geräusche und Klänge wahrnehmen. Begeben Sie sich auf eine Entdeckungsreise in die Welt der Klänge.

### **1. In der Wohnung**

Versuchen Sie, mit den Hörsystemen alle neuen Geräusche – auch Hintergrundgeräusche – zu erleben. Probieren Sie, jedes Geräusch zu erkennen. Einiges wird anders klingen, als Sie es gewohnt sind. Sie werden sehen, dass es sehr leicht ist, die Geräte den ganzen Tag zu nutzen.

## 2. Gespräch mit einer Person

Machen Sie es sich mit einem Gesprächspartner bequem und achten Sie darauf, dass es um Sie herum nicht laut ist. Setzen Sie sich so, dass Sie einander ansehen können. Erleben Sie die neuen Sprachklänge. Wenn sich das Gehirn vollständig an den neuen Klang von Sprache gewöhnt hat, werden Sie noch besser verstehen.

## 3. Radio und Fernsehen

Hören Sie zunächst Nachrichtensprechern zu, weil diese sehr deutlich sprechen. Verfolgen Sie dann andere Sendungen.

Wenn Sie noch mehr Komfort beim Radio oder TV wünschen, wird Sie Ihr Hörgeräteakustiker gern über die Produktlinie „ConnectLine“ informieren.

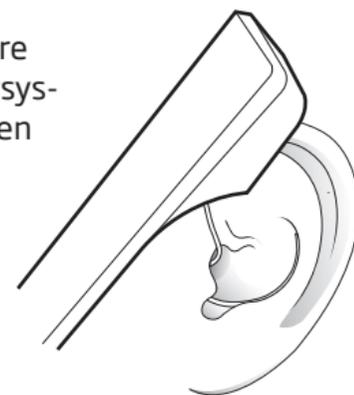
## 4. Unterhaltung mit mehreren Personen

Bei einer Unterhaltung mit mehreren Personen, z. B. in einem Restaurant, gibt es viele störende Hintergrundgeräusche. Lenken Sie Ihre Aufmerksamkeit in solchen Situationen auf die Person, mit der Sie sich unterhalten möchten. Wenn Sie ein Wort nicht verstehen, fragen Sie Ihren Gesprächspartner, ob er es wiederholen kann.

## 5. Telefonieren

Zum Telefonieren halten Sie den Telefonhörer bitte schräg an Ihre Schläfe, damit der Schall direkt in die Mikrofonöffnung Ihres Hörsystems gelangt. Auf diese Weise stellen Sie die besten Bedingungen für gutes Verstehen her und vermeiden Rückkopplungen. Sprechen Sie direkt in den Telefonhörer, damit der Gesprächspartner am anderen Ende Sie gut verstehen kann.

Wollen Sie noch komfortabler telefonieren? Fragen Sie Ihren Hörgeräteakustiker nach „ConnectLine“.



## **6. Mobiltelefone**

Wenn es nicht möglich ist, mit Ihrem Handy ein technisch störungsfreies Gespräch zu führen, fragen Sie Ihren Hörgeräteakustiker nach „ConnectLine“.

Ihre Hörsysteme sind nach den strengen Richtlinien für internationale elektromagnetische Verträglichkeit entwickelt worden. Dennoch kann es (ältere) Handys geben, die Ihre Hörsysteme stören. Der Störungsgrad hängt von dem jeweiligen Mobiltelefon ab.

## **7. Nutzen Sie Ihre Hörsysteme den ganzen Tag**

Der einfachste Weg, von einem umfangreichen Verstehen zu profitieren, ist ständiges Tragen der Hörsysteme. Wenn Sie die Hörsysteme nur selten tragen, können Sie nicht in vollem Umfang von deren Leistung profitieren.

Auch modernste Hörsysteme können ein gesundes Gehör nicht ersetzen und keine Hörminderung heilen. Ihre Hörsysteme versetzen Sie aber in die Lage, Ihr individuelles Hörvermögen optimal zu nutzen. Wenn Sie zwei Hörsysteme besitzen, sollten Sie immer beide Geräte tragen!

<b>Fehlerbehebung</b>			
<b>Problem</b>	<b>Mögliche Ursache</b>	<b>Lösung</b>	
<b>Nichts zu hören</b>	Batterie leer	Neue Batterie einlegen	Seite 13 u. 14
	Schallaustritt verstopft	Mini-Otoplastik reinigen oder Fixierschirm wechseln	Seite 24
		WaxStop oder Fixierschirm wechseln	Seite 25 u. 27
<b>Aussetzer, schlechter Klang, zu leise</b>	Schallaustritt verstopft	Mini-Otoplastik reinigen oder Fixierschirm wechseln	Seite 24
	Feuchtigkeit	Gerät und Batterie trocken abwischen	Seite 29
	Batterie schwach	Neue Batterie einlegen	Seite 13 u. 14
<b>Pfeifgeräusche</b>	Hörsystem sitzt nicht richtig im Ohr	Hörsystem noch einmal ins Ohr setzen	Seite 17
	Cerumen im Gehörgang	Gehörgang vom HNO-Arzt ausspülen lassen	

*Falls keine der oben genannten Lösungen das Problem beseitigt, fragen Sie bitte Ihren Hörgeräteakustiker.*

## Drahtlose Anwendungen

### Oticon ConnectLine

Oticon ConnectLine – so nennt sich die flexible und benutzerfreundliche Wireless-Lösung von Oticon, die Ihr Hörvermögen nachhaltig verbessert.

Der Oticon Streamer ist das Herzstück von der ConnectLine-Serie. Als Fernbedienung ermöglicht er den Programm- und Lautstärkewechsel am Hörsystem. Als Bluetooth-Schnittstelle verbindet der Streamer Ihre Hörsysteme kabellos (wireless) mit externen Audioquellen wie TV, Festnetztelefon, Handy, PC oder MP3-Player sowie einem externen Mikrofon.

Detaillierte Informationen erhalten Sie von Ihrem Hörgeräteakustiker oder im Internet unter [www.oticon.de](http://www.oticon.de)

## Garantie

Hörsysteme von Oticon besitzen eine auf zwölf Monate befristete Garantie auf Material und Ausführung vom Zeitpunkt der Lieferung an. Diese Garantie bezieht sich nur auf das Hörsystem, nicht auf Zubehör wie Batterien oder Cerumenschutz.

Die Garantie entfällt, wenn der Schaden aufgrund von Missbrauch oder unsachgemäßer Behandlung entstanden ist. Wird das Hörsystem von Personen repariert, die nicht von Oticon autorisiert sind, erlischt die Garantie ebenfalls.

### Service

Gehen Sie bei Fragen, Problemen oder Wünschen am besten zu Ihrem Hörgeräteakustiker. Dort kann man viele technische Schwierigkeiten unmittelbar beheben oder einen autorisierten Reparaturbetrieb einschalten.

## Garantiekarte

Name des Käufers:

---

Hörgeräteakustiker (HA):

---

Anschrift des HA:

---

Telefonnummer des HA:

---

Kaufdatum:

---

Garantiezeit:

Monate:

---

Gerät links:

Serien-Nr.:

---

Gerät rechts:

Serien-Nr.:

---

Batteriegröße 10

---

## Verträglichkeit mit Mobiltelefonen

Einige Hörsystem-Nutzer nehmen beim Telefonieren mit einem Mobiltelefon Summtöne in den Hörsystemen wahr. Dies deutet an, dass das Hörsystem und das Mobiltelefon nicht kompatibel sind.

Die Kompatibilität von Mobiltelefonen mit Hörsystemen wird gemäß dem amerikanischen Standard ANSI C63.19 nachgewiesen (ANSI C63.19-2006 American National Standard Institute, Methods of Measurement of Compatibility Between Wireless Communications Devices and Hearing Aids). In dem Standard werden Methoden zur Verfügung gestellt, um eine sogenannte M-Bewertung (Immunitätsschätzung) für die Reduzierung von Radiofrequenzen zu erhalten. M1 ist der niedrigste und M4 der höchste Bewertungsgrad. Um die Vereinbarkeit von Hörsystemen und Mobiltelefonen abzuschätzen, wird die M-Bewertung des Hörsystems zur M-Bewertung des Mobiltelefons addiert. Beispiel: Die Kombination eines Hörsystems mit der Bewertung M2 und eines Mobiltelefons mit der Bewertung M3 erreicht eine Verträglichkeit 5. Die Bewertung 5 entspricht einem "normalen Gebrauch". Eine Kompatibilität von 4 bedeutet, dass das Handy verwendbar ist. Eine Summe von 6 oder mehr bedeutet, dass das Mobiltelefon ausgezeichnet mit den Hörsystemen funktioniert und eine Störung unwahrscheinlich ist. Die M-Bewertung dieses Hörsystems ist mindestens 2.

### **WICHTIGER HINWEIS**

Die Funktionsfähigkeit der Hörsysteme mit Mobiltelefonen hängt stark von den Eigenschaften des Mobiltelefons ab. Prüfen Sie deshalb die Hörsysteme mit Ihrem Mobiltelefon. Falls Sie ein neues Mobiltelefon erwerben möchten, stellen Sie zunächst sicher, dass es mit Ihren Hörsystemen kompatibel ist. Fragen Sie Ihren Mobiltelefon-Fachhändler nach weiteren Informationen.

## **Technische Information**

Das Hörsystem beinhaltet einen Sender, der auf Basis einer magnetischen Induktionstechnologie für Kurzstreckenübertragung arbeitet; die Frequenz beträgt 3,84 MHz und die magnetische Feldstärke  $< -42 \text{ dB}\mu\text{A/m @ 10m}$ .

Die abgegebene Energie ist weit unter den internationalen Maximalwerten, die für den menschlichen Körper zulässig sind. Sie liegt zum Beispiel unter der der elektromagnetischen Felder, die von Halogenlampen, Computermonitoren oder Geschirrspülern abgegeben werden. Die Hörsysteme entsprechen in ihrer elektromagnetischen Kompatibilität den internationalen Standards.

Aufgrund der geringen Baugröße der Geräte sind alle für die Zulassung notwendigen Kennzeichnungen in diesem Dokument abgedruckt.

Das Hörsystem enthält ein Modul mit:

FCC ID: U28FURIT04

IC: 1350B-FURIT04

Das Hörsystem entspricht Abschnitt 15 der FCC-Regeln (USA) und der RSS-210 (Kanada).

Bei Benutzung gelten folgende zwei Aussagen:

1. Das Hörsystem erzeugt keine gesundheitsgefährdenden Interferenzen.
2. Das Hörsystem muss auch unter Einfluss von unerwünschten Frequenzen funktionieren.

Veränderungen oder Modifikationen am Gerät, die von Oticon nicht ausdrücklich freigegeben sind, lassen die FCC-Zulassung zum Betreiben der Geräte erlöschen.

Hiermit erklärt Oticon, dass dieses Hörsystem den wesentlichen Anforderungen und anderen zutreffenden Vorschriften der Direktive 1999/5/EC entspricht. Die Konformitätsdeklaration steht zur Verfügung bei:

Oticon A/S  
Kongebakken 9  
DK-2765 Smørum  
Denmark  
[www.oticon.com](http://www.oticon.com)

CE 0543 0682



Bitte beachten Sie die  
lokalen Bestimmungen  
zur Entsorgung  
elektronischer Geräte.



NI 175

## Konfiguration der Hörsysteme

Hörsystem				
Links		Lautstärke-Infotöne	Rechts	
<input type="checkbox"/> an	<input type="checkbox"/> aus	Infotöne bei minimaler/maximaler Lautstärke	<input type="checkbox"/> an	<input type="checkbox"/> aus
<input type="checkbox"/> an	<input type="checkbox"/> aus	Klick-Töne bei Lautstärkeänderung	<input type="checkbox"/> an	<input type="checkbox"/> aus
<input type="checkbox"/> an	<input type="checkbox"/> aus	Infotöne bei der voreingestellten Lautstärke	<input type="checkbox"/> an	<input type="checkbox"/> aus
Batteriewarnton				
<input type="checkbox"/> an	<input type="checkbox"/> aus	Warntöne bei schwacher Batterie	<input type="checkbox"/> an	<input type="checkbox"/> aus

Mit dem Streamer können Sie Programme umschalten bzw. die Lautstärke ändern.

Hörprogramm Nr.	Beschreibung
1	
2	
3	
4	

115086DE / 03.12

115086DE / 03.12

**People First**

Unser Versprechen  
für Kommunikation und Lebensqualität.



0000115086000001

**oticon**  
PEOPLE FIRST